



Einreicher:

Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Tür-zu-Tür-Umstieg zwischen Bus und Tram am Campus Jungfernsee

Erstellungsdatum 18.11.2020

Eingang 502:

Datum der Sitzung: 02.12.2020

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

In der kleinen Anfrage 20/SVV/1171 wurde dargelegt, dass es zum Tür-zu-Tür-Umstieg umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit gäbe. Trotzdem ist dies bei Fahrgästen sehr wenig bekannt und klappt zudem auch nur eingeschränkt, obwohl die Stadt für diese Leistung mit zahlt.

Da dieser komfortable Umstieg ja einen positiven Anreiz zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel darstellt, sollte dieser jedoch noch viel mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Dabei reicht es nicht, darauf zu verweisen, dass der jeweilige Bus oder die Bahn einen „direkten Umstieg“ haben, da damit nicht der Tür-zu-Tür-Umstieg verbunden wird, sondern nur eine geringe Wartezeit.

Mit einer höheren Bekanntheit würde jedoch auch die Verbindlichkeit für die Fahrer*innen steigen.

Ich frage daher den Oberbürgermeister:

Wie kann die Öffentlichkeitsarbeit zum Tür-zu-Tür-Umstieg am Campus Jungfernsee noch weiter verbessert werden (z. B. über explizite Aushänge vor Ort, entsprechende Piktogramme o.ä.)?

gez. Tina Lange

Unterschrift